

gesagt hast: Meine Augen und mein Herz sollen stets da seyn.

Ehrfurcht, Dank und Liebe sind die Opfer, die ich dir im Namen dieser Gemeinde darbringe, und die sie wie heute so oft dir bringen wird. Ach, laß sie wie heute, so immer dir wohlgefallen! Gebete aus dem tiefen Gefühle, Gebete voll Rührung wird dein Volk hier vor deinem Throne niederlegen; o höre seine Gebete! — Wenn sich jemand gegen seinen Nächsten vergeht, und es wird ihm zuerkannt, in diesem Hause einen Eid zu leisten: so wollest du Recht schaffen deinen Dienern; bestrafe den Schuldigen, und belohne den Schuldlosen. — Wenn ein einzelner, mit einem geheimen Kummer in der Seele, hierherkommen und hier den Balsam des Trostes suchen wird; so erquickte, o Gott, den Bedrängten! Wenn unser ganzes Volk leidet, und du züchtigst uns, weil wir gegen dich gesündigt, damit wir uns wieder zu dir wenden; wenn eine Hungers- oder Landesnoth, wenn Eheurung oder Mißwachs, oder ansteckende Krankheiten, oder die schwere Geißel des Krieges uns trifft; dann werden wir niederknien und rufen: Gott im Himmel erbarme dich! Dann wollest du hören im Himmel unser Flehen, und gnädig seyn deinem Volke und seine Sünden vergeben. — Und wenn auch ein Nichtisraelit hier mit uns betet, so erhöre